

SWARCO

Gruppenrichtlinie Hinweisgebersystem



Inhaltsverzeichnis

1	Kontext	3
1.1	Einleitung	3
1.2	Zweck	3
1.3	Ziel	3
1.4	Anwendungsbereich	3
2	Grundsätze Hinweisgebersystem	4
2.1	Hinweis	4
2.2	Hinweisempfänger	4
2.3	Form der Meldung	5
2.4	Vertraulichkeit und Anonymität	6
2.5	Schutz der Hinweisgeber	6
3	Prozessbeschreibung	7
3.1	Hinweismanagement	7
3.2	Dokumentation	8
3.3	Prüfung	9
4	Anhang: Externe Meldestellen EU	10

1 Kontext

1.1 Einleitung

Sämtliche Beschäftigte der SWARCO AG und Ihrer verbundenen Unternehmen, ihre externen Stakeholder wie z.B. Lieferanten, Kunden etc. und Dritte können durch Hinweise einen wertvollen Beitrag zur Offenlegung von Schwächen des Compliance-Management-Systems (CMS) sowie zur Verhinderung und Aufklärung von Compliance-Verstößen leisten. Dadurch können nachteilige Konsequenzen für die SWARCO AG, seine Organe und alle weiteren Stakeholder sowie für Dritte und die Umwelt vermieden oder jedenfalls verringert werden.

Damit solche Hinweise geschützt und effektiv übermittelt werden, hat die SWARCO AG ein Hinweisgebersystem konzipiert. Dieses System ist in das CMS der SWARCO AG integriert.

Hinweisgeber sollen durch geeignete Vorkehrungen wirksam vor Repressalien aufgrund der Meldung geschützt werden. Hinweise auf Compliance-Verstöße werden zeitnah geprüft und im erforderlichen Umfang aufgeklärt. Die Prüfung und die ergriffenen Maßnahmen werden dokumentiert.

Diese Richtlinie beschreibt die Grundsätze und den Prozess des Hinweisgebersystems der SWARCO AG, welches für alle verbundenen Unternehmen der SWARCO Gruppe zur Verfügung steht.

1.2 Zweck

Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung für Unternehmen mit 50 oder mehr Arbeitnehmern zur Einrichtung eines Hinweisgebersystems. Neben der gesetzlichen Verpflichtung sieht die SWARCO AG ihre Pflicht ein Hinweisgebersystem zu bewerben, um mögliche Schwächen des Compliance-Management-Systems frühzeitig zu erkennen.

1.3 Ziel

Das Hinweisgebersystem soll einen sicheren, effektiven und vertrauenswürdigen Informationsweg für Hinweise auf mögliche Schwächen im Compliance-Management-System sowie auf drohende oder eingetretene Compliance-Verstöße bereitstellen. Es soll ferner sichergestellt werden, dass Hinweisgeber und weitere betroffene Personen entsprechend geschützt werden. Beschäftigte, externe Stakeholder des Unternehmens (z.B. Lieferanten und Kunden) und Dritte sollen Hinweise ohne wesentlichen Aufwand und im Vertrauen auf Schutz vor Repressalien kommunizieren können. Zugleich soll auch ein fairer Umgang mit den Hinweisen und den Personen sichergestellt werden, die in dem Hinweis bezeichnet werden.

1.4 Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich umfasst zumindest alle Rechts- und sonstigen Compliance-Verstöße (und entsprechende Verdachtsfälle) im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit.

Gemeldet werden können demnach insbesondere folgende Sachverhalte:

- Korruption / Bestechung;
- Betrug, Untreue;
- Fälle des Diebstahls, der Beschädigung, der Unterschlagung oder des Missbrauchs von Vermögenswerten des Unternehmens;
- Verstöße gegen Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums, insbesondere Patent- und Markenrechte;
- Verstöße gegen Kartell- und Wettbewerbsgesetze, insbesondere Vergabevorschriften;

- Verstöße gegen arbeitsrechtliche Vorschriften, Regelungen zur Arbeitssicherheit und zum Arbeits- und Gesundheitsschutz;
- Interessenkonflikte;
- Verstöße gegen eine ordnungsgemäße Buchführung, Rechnungslegung und Finanzberichterstattung;
- Verstöße gegen steuerrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Vorschriften;
- Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorschriften;
- Verletzungen von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Informationen;
- Fälle verbaler und nonverbaler, physischer oder sexueller Belästigung, Mobbing, Diskriminierung oder Gewalt am Arbeitsplatz;

Menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken sowie Verletzungen menschenrechts- oder umweltbezogener Pflichten, die durch das wirtschaftliche Handeln eines Unternehmens der SWARCO-Gruppe oder eines direkten oder indirekten Zulieferers entstanden sind.

Darüber hinaus können auch erhebliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex oder andere interne SWARCO Richtlinien gemeldet werden. Die SWARCO AG sichert Hinweisgebern auch in diesen Fällen über den Anwendungsbereich der geltenden Hinweisgeberschutzgesetze hinaus den Schutz ihrer Vertraulichkeit und den Schutz vor Repressalien zu.

Demgegenüber steht das Hinweisgebersystem weder für Produktmängel noch als „persönlicher Kummerkasten“, also Meldekanal für rechtlich irrelevante Probleme, zur Verfügung, wie zum Beispiel für

- Vorkommnisse aus dem Privatbereich ohne Bezug zum Unternehmen,
- reine Unzufriedenheit mit Kollegen/Kolleginnen oder Vorgesetzten,
- reine Unzufriedenheit mit Arbeitsabläufen oder Arbeitsanweisungen, oder
- reine Unzufriedenheit mit der Qualität oder Ausstattung betrieblicher (Sozial-) Einrichtungen.

Für derartige Sachverhalte mit Unternehmensbezug sind grundsätzlich der jeweilige Vorgesetzte, die Personalabteilung oder der Betriebsrat die richtigen Ansprechpartner, für Produktmängel der vertragliche Ansprechpartner.

2 Grundsätze Hinweisgebersystem

2.1 Hinweis

Jeder Hinweis ist auf Stichhaltigkeit zu überprüfen, außer ein Hinweis enthält keine Anhaltspunkte für Stichhaltigkeit. Hinweise müssen ausreichend detailliert und konkretisiert sowie verständlich und nachvollziehbar sein, um die Einleitung von Untersuchungsmaßnahmen zu ermöglichen.

2.2 Hinweisempfänger

Sämtliche Meldungen (interne sowie externe) werden durch die Abteilung Group Compliance der SWARCO AG entgegengenommen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Hinweis seinem wesentlichen Inhalt nach zeitnah bearbeitet wird.

Group Compliance ist organisatorisch und fachlich hinreichend unabhängig. Die mit der Bearbeitung von Hinweisen betrauten Mitglieder der Abteilung bieten Gewähr für unparteiisches Handeln und sind an Weisungen nicht gebunden sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet. Group Compliance verfügt über ausreichende personelle und sachliche Mittel um eine qualifizierte, zügige und unabhängige Prüfung zu gewährleisten und – wenn nötig – interne Untersuchungen einzuleiten.

Group Compliance kann bedarfsbezogen einzelne Beschäftigte anderer Fachbereiche (z.B. Group Legal, Group HR etc.) zur Bearbeitung von Hinweisen hinzuziehen. Mit den Aufgaben können auch Dritte (externe Dienstleister) beauftragt werden. Für die Beauftragung ist ausschließlich Group Compliance verantwortlich.

Group Compliance wird den Vorstand über den Inhalt eines Hinweises dann verständigen, wenn

- begründeter Verdacht einer Rechtsverletzung besteht;
- die Verständigung geeignet erscheint, von vergleichbaren künftigen Rechtsverletzungen abzuhalten; und
- mit einer Gefährdung der Folgemaßnahmen nicht zu rechnen ist.

Daneben besteht die Möglichkeit, die Meldung an die jeweils zuständige Behörde abzugeben, die als externe Meldestelle fungiert. Eine Übersicht zu den jeweils zuständigen Behörden, die als externe Meldestellen fungieren, findet sich im Anhang.

Im Gegensatz zum Meldeweg über die Meldestelle der SWARCO AG können externe Meldewege nur genutzt werden, wenn die zu meldenden Informationen einen Verstoß betreffen, der in den Anwendungsbereich des anwendbaren Hinweisgeberschutzgesetzes des betroffenen Landes fällt.

Es werden alle Mitarbeiter ermutigt, sich vor der Meldung an eine externe Meldestelle zunächst an die interne Meldestelle der SWARCO AG zu wenden, damit eine schnellstmögliche Aufklärung gewährleistet werden kann und etwaige Verstöße unverzüglich abgestellt werden können.

2.3 Form der Meldung

Hinweise können über das SWARCO Speak-Up-Portal eingereicht werden. Dabei handelt es sich um ein Hinweisgebersystem bei dem es möglich ist Hinweise in der jeweiligen Landessprache, auch anonym, 24/7, 365 Tage lang zu melden.

Das Speak-Up-System kann direkt über die Website <https://swarco.speakup.report/speakup> oder über die App-Applikation (vgl. nachstehenden QR-Code) unter Verwendung des Organisationscodes: 126089 aufgerufen werden.



Sobald die Seite aufgerufen wurde kann ein neuer Hinweis erstellt werden. Jede Meldung sollte mit einer detaillierte Beschreibung des Anliegens (wer, was, wann, wie) und Bereitstellen von unterstützenden Beweisen (z.B. Kopien von Dokument oder Namen von Zeugen) erfolgen.

Sobald die Meldung eingereicht wurde, wird eine individuelle Fallnummer erstellt. Mittels dieser Nummer kann jedes Mal erneut auf das System zugegriffen und auch der Bearbeitungsstatus verfolgt werden.

Die weitere Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Speak-Up-Portal. Auf Wunsch des Hinweisgebers wird innerhalb einer angemessenen Frist ein persönliches Treffen oder ein Gespräch über Videokonferenz mit Group Compliance ermöglicht.

2.4 Vertraulichkeit und Anonymität

Das Hinweisgebersystem der SWARCO AG stellt die Vertraulichkeit von Hinweisen sicher. Das System ermöglicht eine anonyme Abgabe von Hinweisen. Sofern Group Compliance zur Bearbeitung der Meldung einzelne Beschäftigte anderer Fachbereiche hinzuzieht, externe Dienstleister beauftragt oder den Vorstand über die Meldung unterrichtet, so ist die Identität des Hinweisgebers auf jeden Fall geheim zu halten. Die Identität des Hinweisgebers wird ausschließlich den zuständigen Mitarbeitern von Group Compliance bekanntgegeben. Ohne die vorige Einwilligung darf die Identität des Hinweisgebers nicht an andere unternehmensinterne Stellen weitergegeben werden.

Auch die Identität der von einer Meldung betroffenen Person wird vertraulich behandelt. Sie darf jedoch auch ohne Einwilligung des Betroffenen an unternehmensinterne Stellen weitergegeben werden, wenn dies zur Ergreifung von Maßnahmen (wie z.B. eine interne Untersuchung) notwendig ist.

Das Vertraulichkeitsgebot gilt nicht, falls Hinweisgeber vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige Informationen über Verstöße melden.

Ausnahmen von dem Vertraulichkeitsgebot bestehen ferner, wenn Behörden oder Gerichte die Weitergabe bestimmter Informationen fordern; in einem solchen Fall ist der Hinweisgeber vorab über die Weitergabe der Identität zu informieren, es sei denn, die jeweilige Behörde oder das jeweilige Gericht teilen zuvor mit, dass durch die Information die entsprechenden Ermittlungen, Untersuchungen oder Gerichtsverfahren gefährdet würden.

2.5 Schutz der Hinweisgeber

Der Schutz der Hinweisgeber ist nicht nur wegen des bestehenden Schutzbedarfs der Hinweisgeber selbst, sondern auch zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Hinweisgebersystems von elementarer Bedeutung. In den Fällen, in denen potenzielle Hinweisgeber mögliche Repressalien aufgrund des Hinweises befürchten müssen, besteht das Risiko, dass sie von der Hinweisübermittlung Abstand nehmen oder den angenommenen Missstand ausschließlich extern melden bzw. gegenüber der Öffentlichkeit offenlegen.

Daher werden Hinweisgeber – zusätzlich zur Sicherstellung der Vertraulichkeit ihrer Identität – wie folgt geschützt:

- Schutz vor Repressalien

Hinweisgeber werden vor Repressalien geschützt. Etwaige Benachteiligungen, Anfeindungen und sonstige Nachteile gegenüber Hinweisgebern als Reaktion auf eine Meldung werden von der SWARCO AG nicht geduldet. Dies gilt auch für entsprechende Androhungen oder Versuche. Die SWARCO AG wird Vorfälle dieser Art kritisch prüfen und ggf. arbeitsrechtlich sanktionieren. Wenn ein Hinweisgeber sich wegen solcher Beeinträchtigungen an Group Compliance wendet, wird ihm sofortige Unterstützung gewährt.

Der Schutz vor Repressalien gilt nicht, falls Hinweisgeber vorsätzlich oder grob fahrlässig unrichtige Meldungen abgeben; in einem solchen Fall können gegen Hinweisgeber ggf. arbeits- und eventuell auch strafrechtliche Sanktionen ergriffen und Schadensersatzforderungen geltend gemacht werden.

Der Schutz vor Repressalien erstreckt sich auch auf Personen, die mit Hinweisgebern in Verbindung stehen und denen aufgrund einer möglichen engen, beispielsweise familiären oder vergleichbar nahen Verbindung, Repressalien drohen könnten. Das Gleiche gilt für Personen, die Hinweisgeber bei einer Meldung im beruflichen Zusammenhang unterstützen.

- Keine Verantwortlichkeit für Beschaffung, Zugriff und Weitergabe der Informationen

Hinweisgeber werden weder für die Beschaffung noch den Zugriff auf die gemeldeten Informationen verantwortlich gemacht, sofern nicht die Beschaffung oder der Zugriff selbst eine Straftat darstellen (z.B. Hausfriedensbruch, Ausspähen von Daten). Ebenso wenig werden Hinweisgeber für die Weitergabe vertraulicher Informationen verantwortlich gemacht, sofern Hinweisgeber einen hinreichenden Grund zu der Annahme hatten, dass die Weitergabe der Informationen erforderlich war, um einen Verstoß aufzudecken.

3 Prozessbeschreibung

3.1 Hinweismanagement

Die eingegangenen Hinweise werden innerhalb eines angemessenen Zeitraums sorgfältig ausgewertet, evaluiert und dokumentiert. Im weiteren Verlauf werden erforderlichenfalls Rückfragen an den Hinweisgeber gestellt.

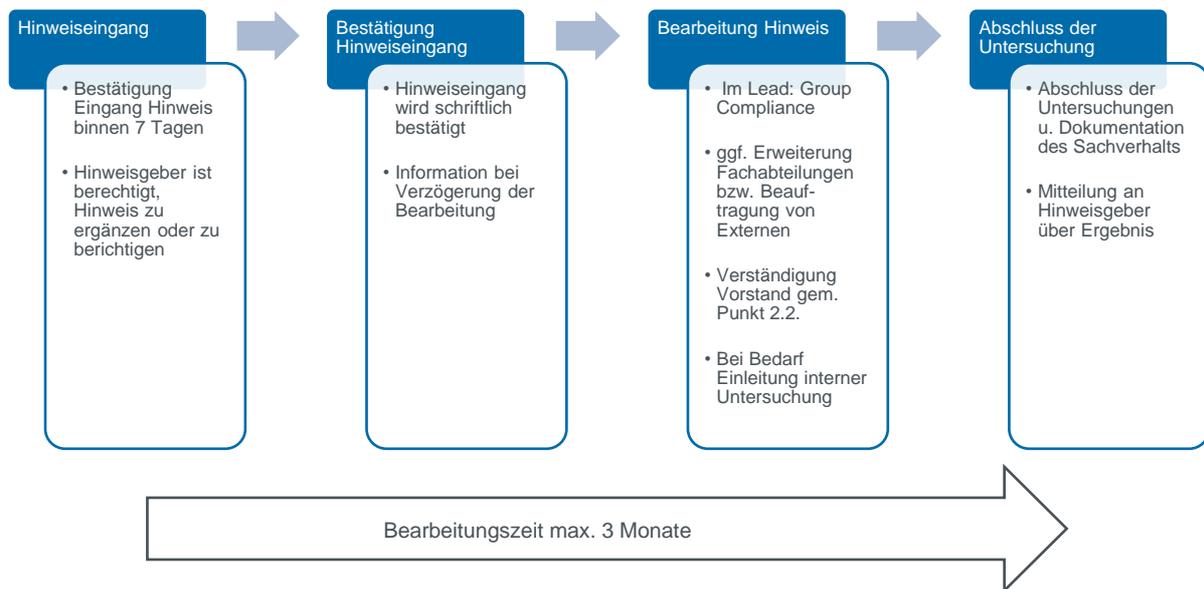
Bei hinreichenden Anhaltspunkten auf einen Compliance-Verstoß erfolgt eine interne Untersuchung des gesamten relevanten Sachverhaltes. Sollten hierzu die persönlichen und sachlichen Mittel der Group Compliance Abteilung nicht ausreichen, kann eine unabhängige (externe) Stelle beauftragt werden.

Es gelten die folgenden Untersuchungsgrundsätze:

- Alle Untersuchungen halten sich an den Untersuchungsauftrag, der durch eine Hinweisgebermeldung und die hierdurch bestehenden Verdachtsmomente bestimmt wird. Es gibt keine Untersuchungen "ins Blaue hinein".
- Alle Untersuchungsmaßnahmen müssen gemessen an der Schwere des gemeldeten Verstoßes geeignet, erforderlich und angemessen sein, um den relevanten Sachverhalt aufzuklären (Verhältnismäßigkeit).
- Jede Untersuchung wird neutral und objektiv unter Wahrung der Unschuldsvermutung durchgeführt. Betroffene werden über gegen eine sie geführte Untersuchung und ihre Rechte nach den geltenden Datenschutzgesetzen informiert, sofern und solange dies den Untersuchungszweck nicht gefährdet. Betroffenen wird zudem die Möglichkeit gegeben, sich zu den gegen sie bestehenden Verdachtsmomenten zu äußern und hierzu Stellung zu nehmen (Grundsatz des rechtlichen Gehörs). Die hierbei gewonnen Erkenntnisse werden bei der Beurteilung des Sachverhalts und der Entscheidung über weitere Maßnahmen berücksichtigt.
- Die Identität des Hinweisgebers wird vertraulich behandelt. Dies gilt – soweit möglich – auch für die Identität der Betroffenen. Zu jeder Zeit wird das "Need-to-know-Prinzip" eingehalten.

Der Hinweisgeber wird innerhalb von 7 Tagen eine Bestätigung des Eingangs der Meldung, außerdem bei Verzögerungen während der Bearbeitung und nach Abschluss der Untersuchungen eine Rückmeldung erhalten. Spätestens 3 Monate nach Entgegennahme eines Hinweises wird dem Hinweisgeber bekanntgegeben, welche Folgemaßnahmen ergriffen wurden bzw. beabsichtigt sind oder weshalb der Hinweis nicht weiterverfolgt wird.

Das folgende Schaubild illustriert den Prozess.



3.2 Dokumentation

Sämtliche Hinweise sowie ihre Verifizierungen und Evaluation werden sorgfältig dokumentiert und vor unberechtigtem Zugriff geschützt.

Die Kommunikation mit dem Hinweisgeber erfolgt direkt über das Speak-Up-Portal. Je Hinweis wird eine individuelle Fall-Nummer vergeben. Auf die individuelle Fall-Nummer haben ausschließlich die Mitarbeiter von Group-Compliance und der Hinweisgeber Einsicht.

Neben der transparenten Dokumentation im Speak-Up-Portal verwaltet Group Compliance die Dokumente in der Microsoft Teams-Struktur der Compliance Abteilung. Auf die Microsoft Teams Struktur haben ausschließlich Mitarbeiter der Compliance Abteilung Zugriff. Dort wird je Sachverhalt ein Ordner angelegt (wiederrum mit der individuellen Fallnummer) und die notwendigen Dokumente archiviert.

Das Ergebnis einer Untersuchung wird in einem Bericht festgehalten und auch über Speak-Up kommuniziert

Die SWARCO AG als Verantwortliche im datenschutzrechtlichen Sinne verarbeitet die personenbezogenen Daten im Rahmen eines Hinweises auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (gesetzliche Verpflichtung) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f (berechtigzte Interessen). Die SWARCO AG speichert personenbezogene Daten im Rahmen des Hinweisgebersystems grundsätzlich für 7 Jahre ab letztmaliger Verarbeitung bzw. Übermittlung. Sofern erforderlich, werden die Daten für eingeleitete Verwaltungs-, Zivil- oder strafrechtliche Verfahren auch länger aufbewahrt. Die SWARCO AG wird hierbei die Grundsätze der Datenminimierung, der Verhältnismäßigkeit und Erforderlichkeit einhalten. Hinweisgeber haben dabei folgende Rechte:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):
- Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO):
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Sofern ein Hinweis über eine Person erfolgt, bestehen diese Rechte für diese Person nicht, sofern dies zum Schutz der Identität des Hinweisgebers oder zum Schutz vor eventuellen Gegenmaßnahmen der betroffenen Person notwendig ist oder wenn durch die Ausübung / Gewährung der Rechte die Zweckerreichung des Hinweisgebersystems gefährdet wäre.

3.3 Prüfung

Alle Hinweise werden in regelmäßigen Abständen auf wiederkehrende Muster bzw. Anhaltspunkte für systemische Schwachstellen des CMS ausgewertet.

Darüber hinaus wird das Hinweisgebersystem einmal im Jahr sowie anlassbezogen als System evaluiert. Im Rahmen dieser Evaluierung soll insbesondere Folgendes geprüft werden:

- Funktioniert das gewählte Systemmodell in der konkreten Betriebsrealität und der Betriebskultur effektiv, insbesondere, haben die Unternehmensmitglieder hinreichende Kenntnis vom System und seiner Funktionsweise?
- Sind Unternehmensmitglieder bereit, das Hinweisgebersystem zu verwenden?
- In welchem Umfang wird das System tatsächlich genutzt und steht dies in angemessenem Verhältnis zu Art und Gesamtzahl der Geschäftsvorfälle?
- Funktionieren die gewählten Meldewege ordnungsgemäß und bestehen insbesondere keine Sicherheitslücken?
- Ist das Hinweisgebersystem im Rahmen der begleitenden Kommunikation und Sensibilisierung ausreichend erklärt und das Bewusstsein für die Richtigkeit seiner Nutzung sensibilisiert?
- Sind Hinweise sachgerecht und in angemessener Zeit geprüft und die notwendigen Folgemaßnahmen eingeleitet worden?

Die sich aus der Systemevaluation ergebenden Verbesserungspotentiale sollen zeitnah behoben werden, um die fortlaufende Effektivität des Hinweisgebersystems sicherzustellen.

4 Anhang: Externe Meldestellen EU

Österreich

Allgemeine Zuständigkeit

- Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung (<https://www.bak.gv.at/>)

Finanzwesen

- Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) (<https://www.fma.gv.at/>)
- Bundeskriminalamt Meldestelle Geldwäsche (<https://bundeskriminalamt.at/308/start.aspx>)
- Bilanzbuchhaltungsbehörde (<https://report.whistleb.com/de/bilanzbuchhaltung>)
- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (<https://www.rechtsanwaelte.at/en/>)

Abschlussprüfer und Prüfungsgesellschaften

- Abschlussprüferaufsichtsbehörde (<https://www.apab.gv.at/>)

Kartellrecht

- Bundeswettbewerbsbehörde (https://www.bwb.gv.at/kartelle_marktmachtmissbrauch/whistleblower_werden)

Belgien

Allgemeine Zuständigkeit

- Le Médiateur fédéral
(The federal Ombudsman)
(<https://www.federaalombudsman.be/fr/lanceurs-dalerte/signalez-une-atteinte-a-lintegrite-ou-une-violation-de-la-legislation>)

Strahlenschutz und nukleare Sicherheit

- Agence fédérale de contrôle nucléaire
(Federal Nuclear Control Agency)
(<https://afcn.fgov.be/fr/loi-lanceurs-dalerte-effectuez-un-signalement>)

Sozialleistungsbetrug

- Point de contact pour une concurrence loyale
(Point of Contact for Fair Competition)
(<https://www.meldpuntsozialefraude.belgie.be/fr/index.html>)

Datenschutz

- l'Autorité de protection des données
(Data Protection Authority)
(<https://www.autoriteprotectiondonnees.be/citoyen/lanceurs-d-alerte>)

Verbraucher

- POINT DE CONTACT
(Contact point)
(<https://meldpunt.belgie.be/meldpunt/fr/bienvenue>)

Bulgarien

Zentrale Meldestelle

- Commission for Personal Data Protection
(Комисия за защита на личните данни)
(<https://cpdp.bg/>)

Weitere Meldestellen

- Bulgarian National Bank
(Българска народна банка)
(<https://www.bnb.bg/>)
- Financial Supervision Commission
(Комисия за финансов надзор)
(<https://www.fsc.bg/>)

Dänemark

Zentrale Meldestelle

- National Whistleblower Scheme of the Danish Data Protection Agency
(Datatilsynet Whistleblowerordning)
(<https://whistleblower.dk/>)

Weitere Meldestellen

- Danish Financial Supervisory Authority
(Finanstilsynet)
(<https://www.finanstilsynet.dk/whistleblower>)
- Danish Business Authority
(Erhvervsstyrelsen)
<https://erhvervsstyrelsen.dk/whistleblowerordning>
- The Danish Working Environment Authority
(Arbejdstilsynet)
<https://offshore.at.dk/whistleblower/>
- Danish Environmental Protection Agency
(Miljøstyrelsen)
<https://mst.dk/erhverv/industri/olie-og-gasproduktion-i-nordsoeen-offshore/>
- The Danish Ministry of Justice
(Justitsministeriet)
<https://www.justitsministeriet.dk/ministeriet/whistleblowerordning/pet/>
- Ministry of Defence
(Forsvarsministeriet)
<https://www.fmn.dk/da/om-os/fe-whistleblowerordning/>

Deutschland

Allgemeine Zuständigkeit

- Bundesamt für Justiz (BfJ)
(https://www.bundesjustizamt.de/DE/Home/Home_node.html)

Finanzwesen

- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
(https://www.bafin.de/DE/Startseite/startseite_node.html)

Kartellrecht

- Bundeskartellamt
(https://www.bundeskartellamt.de/DE/Home/home_node.html)

Finnland

Allgemeine Zuständigkeit

- Valtioneuvoston Oikeuskansleri
(Chancellor of Justice)
(<https://oikeuskansleri.fi/miten-ilmoitus-tehdaan>)

Finanzwesen

- Finanssivalvonta FIN-FSA
(Financial Supervisory Authority FIN-FSA)
([Tietoa Suomi.fi-tunnistuksesta - Suomi.fi-tunnistus](https://tieto.suomi.fi/tunnistuksesta-suomi.fi-tunnistus))

Steuer

- Verohallinnon
(Tax Administration)
(<https://www.vero.fi/en/About-us/contact-us/efil/reporting-suspected-tax-evasion/>)

Frankreich

Beschaffung

- Agence française anticorruption (AFA)
(Französische Antikorruptionsbehörde)
(<https://www.agence-francaise-anticorruption.gouv.fr/fr>)
- Direction générale de la concurrence, de la consommation et de la répression des fraudes (DGCCRF)
(Generaldirektion Wettbewerb, Verbraucherschutz und Betrugsbekämpfung)
(<https://www.economie.gouv.fr/dgccrf/dgccrf>)
- Autorité de la concurrence
(Französische Wettbewerbsbehörde)
(<https://www.autoritedelaconcurrence.fr/fr>)

Finanzdienstleistungen, -produkte und -märkte sowie Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- Autorité des marchés financiers (AMF)
(Französische Finanzmarktaufsichtsbehörde)
(<https://www.amf-france.org/fr>)

- Autorité de contrôle prudentiel et de résolution (ACPR)
(Französische Banken- und Versicherungsaufsichtsbehörde)
(<https://acpr.banque-france.fr/>)

Produktsicherheit und Konformität

- Direction générale de la concurrence, de la consommation et de la répression des fraudes (DGCCRF)
(Generaldirektion Wettbewerb, Verbraucherschutz und Betrugsbekämpfung)
(<https://www.economie.gouv.fr/dgccrf>)
- Service central des armes et explosifs (SCAE)
(Zentraldienst für Waffen und Sprengstoffe)
(<https://www.interieur.gouv.fr/ministere/organisation/secretariat-general/service-central-des-armes-et-explosifs>)

Transportsicherheit

- Direction générale de l'aviation civile (DGAC)
(Generaldirektion Zivilluftfahrt)
(<https://lannuaire.service-public.fr/gouvernement/0aed72f5-21ba-42da-9f16-01a529b3df14>)
- Bureau d'enquêtes sur les accidents de transport terrestre (BEA-TT)
(Unfalluntersuchungsstelle für Landverkehr)
(<https://www.bea-tt.developpement-durable.gouv.fr/>)
- Direction générale des affaires maritimes, de la pêche et de l'aquaculture (DGAMPA)
(Generaldirektion Maritime Angelegenheiten, Fischerei und Aquakultur)
(<https://www.mer.gouv.fr/direction-generale-des-affaires-maritimes-de-la-peche-et-de-la-quaculture-dgampa>)

Umweltschutz

- Inspection générale de l'environnement et du développement durable (IGEDD)
(Generalinspektion für Umwelt und nachhaltige Entwicklung)
(<https://www.igedd.developpement-durable.gouv.fr/>)

Strahlenschutz und nukleare Sicherheit

- Autorité de sûreté nucléaire (ASN)
(Behörde für nukleare Sicherheit)
(<https://www.asn.fr/>)

Lebensmittelsicherheit

- Conseil général de l'alimentation, de l'agriculture et des espaces ruraux (CGAAER)
(Generalrat für Ernährung, Landwirtschaft und ländliche Gebiete)
(<https://agriculture.gouv.fr/le-conseil-general-de-l'alimentation-de-l'agriculture-et-des-espaces-ruraux-cgaaer>)
- Agence nationale chargée de la sécurité sanitaire de l'alimentation, de l'environnement et du travail (ANSES)
(Nationale Agentur für Lebensmittel-, Umwelt- und Arbeitsschutz)
(<https://www.anses.fr/fr>)

Volksgesundheit

- Agence nationale chargée de la sécurité sanitaire de l'alimentation, de l'environnement et du travail (ANSES)
(Nationale Agentur für Lebensmittel-, Umwelt- und Arbeitsschutz)
(<https://www.anses.fr/fr>)

- Agence nationale de santé publique (Santé publique France, SpF)
(Nationale Agentur für öffentliche Gesundheit)
(<https://www.santepubliquefrance.fr/>)
- Haute Autorité de santé (HAS)
(Hohe Behörde für Gesundheit)
(<https://www.has-sante.fr/>)
- Agence de la biomédecine
(Agentur für Biomedizin)
(<https://www.agence-biomedecine.fr/>)
- Etablissement français du sang (EFS)
(Französische Blutspendeanstalt)
(<https://www.efs.sante.fr>)
- Comité d'indemnisation des victimes des essais nucléaires (CIVEN)
(Ausschuss für die Entschädigung der Opfer von Atomtests)
(<https://www.gouvernement.fr/comite-d-indemnisation-des-victimes-des-essais-nucléaires-civen>)
- Inspection générale des affaires sociales (IGAS)
(Generalinspektion für soziale Angelegenheiten)
(<https://igas.gouv.fr>)
- Institut national de la santé et de la recherche médicale (INSERM)
(Nationales Institut für Gesundheit und medizinische Forschung)
(<https://www.inserm.fr>)
- Conseil national de l'ordre des médecins
(Nationaler Rat der Ärztekammer)
(<https://www.conseil-national.medecin.fr>)
- Conseil national de l'ordre des masseurs-kinésithérapeutes
(Nationaler Rat des Ordens der Masseur-Physiotherapeuten)
(<https://www.ordremk.fr/ordre/nos-missions/le-conseil-national>)
- Conseil national de l'ordre des sages-femmes
(Nationaler Rat des Hebammenkollegiums)
(<https://www.ordre-sages-femmes.fr>)
- Conseil national de l'ordre des pharmaciens
(Nationaler Rat der Apothekerordnung)
(www.ordre.pharmacien.fr)
- Conseil national de l'ordre des infirmiers
(Nationaler Rat des Ordens der Krankenschwestern)
(<https://www.ordre-infirmiers.fr/>)
- Conseil national de l'ordre des chirurgiens-dentistes
(Nationaler Rat der Kammer der Zahnärzte)
(<https://www.ordre-chirurgiens-dentistes.fr>)
- Conseil national de l'ordre des pédicures-podologues
(Nationaler Rat des Ordens der Fußpflege-Podologen)
(<https://www.onpp.fr>)
- Conseil national de l'ordre des vétérinaires, Conseil national de l'ordre des vétérinaires
(Nationaler Rat des Ordens der Tierärzte)
(<https://www.veterinaire.fr>)

Verbraucherschutz

- Direction générale de la concurrence, de la consommation et de la répression des fraudes (DGCCRF)
(Generaldirektion Wettbewerb, Verbraucherschutz und Betrugsbekämpfung)
(<https://www.economie.gouv.fr/dgccrf>)

Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten, Sicherheit von Netzen und Informationssystemen

- Commission nationale de l'informatique et des libertés (CNIL)
(Nationale Kommission für Informatik und Freiheiten)
(<https://www.cnil.fr>)
- Agence nationale de la sécurité des systèmes d'information (ANSSI)
(Nationale Agentur für die Sicherheit von Informationssystemen)
(<https://www.ssi.gouv.fr>)

Zu Verstößen zum Nachteil der finanziellen Interessen der Europäischen Union

- Agence française anticorruption (AFA)
(Französische Antikorruptionsbehörde)
(www.agence-francaise-anticorruption.gouv.fr/fr/lagence)
- Direction générale des finances publiques (DGFIP)
(Generaldirektion Öffentliche Finanzen)
(<https://www.economie.gouv.fr/dgfip>)
- Direction générale des douanes et droits indirects (DGDDI)
(Generaldirektion für Zölle und indirekte Steuern)
(<https://www.douane.gouv.fr/>)

Verstöße gegen den Binnenmarkt

- Direction générale de la concurrence, de la consommation et de la répression des fraudes (DGCCRF)
(Generaldirektion Wettbewerb, Verbraucherschutz und Betrugsbekämpfung)
(<https://www.economie.gouv.fr/dgccrf>)
- Autorité de la concurrence
(Französische Wettbewerbsbehörde)
(<https://www.autoritedelaconcurrence.fr/fr>)
- Direction générale des finances publiques (DGFIP)
(Generaldirektion Öffentliche Finanzen)
(<https://www.economie.gouv.fr/dgfip/services-en-ligne>)

Tätigkeiten des Verteidigungsministeriums

- Contrôle général des armées (CGA)
(Allgemeine Kontrolle der Streitkräfte)
(<https://www.defense.gouv.fr/cga>)
- Collège des inspecteurs généraux des armées
(Kollegium der Generalinspektoren der Streitkräfte)
(<https://www.defense.gouv.fr/linspection-generale-armees>)

Amtliche Statistik

- Autorité de la statistique publique (ASP)
(Amt für amtliche Statistik)
(<https://www.autorite-statistique-publique.fr>)

Landwirtschaft

- Conseil général de l'alimentation, de l'agriculture et des espaces ruraux (CGAAER)
(Generalrat für Ernährung, Landwirtschaft und ländliche Gebiete)
(<https://agriculture.gouv.fr/le-conseil-general>)

Nationale Bildung und Hochschulbildung

- Médiateur de l'éducation nationale et de l'enseignement supérieur
(Ombudsmann für nationale Bildung und Hochschulbildung)
(<https://www.education.gouv.fr/le-mediateur-de-l-education-nationale-et-de-l-enseignement-superieur-41528>)

Individuelle und kollektive Arbeitsbeziehungen, Arbeitsbedingungen

- Direction générale du travail (DGT)
(Generaldirektion Arbeit)
(<https://dgt.tg>)

Beschäftigung und Berufsausbildung

- Délégation générale à l'emploi et à la formation professionnelle (DGEFP)
(Allgemeine Delegation für Beschäftigung und Berufsbildung)
(<https://lannuaire.service-public.fr/gouvernement/ca9d0a5d-896a-4473-ac9c-5f619b0a12ad>)

Kultur

- Conseil national de l'ordre des architectes
(Nationaler Rat der Architektenkammer)
(<https://www.architectes.org>)
- Conseil des maisons de vente
(Rat des Auktionshauses)
(<https://www.conseildesventes.fr/fr>)

Rechte und Freiheiten in den Beziehungen zu staatlichen Verwaltungen, lokalen Gebietskörperschaften, öffentlichen Einrichtungen und Einrichtungen, die mit einer öffentlichen Aufgabe betraut sind

- Défenseur des droits
(Verteidiger der Rechte)
(<https://www.defenseurdesdroits.fr>)

Wohl und Rechte des Kindes

- Défenseur des droits
(Verteidiger der Rechte)
(<https://www.defenseurdesdroits.fr>)

Diskriminierung

- Défenseur des droits
(Verteidiger der Rechte)
(<https://www.defenseurdesdroits.fr>)

Ethik von Personen, die Sicherheitstätigkeiten ausführen

- Défenseur des droits
(Verteidiger der Rechte)
(<https://www.defenseurdesdroits.fr>)

Griechenland

Zentrale Meldestelle

- National Transparency Authority (N.T.A)
(Εθνική Αρχή Διαφάνειας)
<https://aead.gr/submit-complaint/>

Weitere Meldestellen

- Bank of Greece
(Τράπεζα της Ελλάδος)
<https://www.bankofgreece.gr/>
- Hellenic Capital Market Commission (HCMC)
(Επιτροπή Κεφαλαιαγοράς)
<http://www.hcmc.gr/>

Irland

- Office of Protected Disclosures Commissioner
<https://www.opdc.ie/>
- The Central Bank of Ireland
<https://www.centralbank.ie/regulation/protected-disclosures-whistleblowing>
- Protected Disclosures: List of prescribed persons
<https://www.gov.ie/en/collection/41798-protected-disclosures-whistleblowing-list-of-prescribed-persons/>

Italien

- Autorità Nazionale Anticorruzione (ANAC)
(Nationale Antikorruptionsbehörde)
<https://www.anticorruzione.it/>

Kroatien

- Pučki pravobranitelj
(Ombudsman)
<https://www.ombudsman.hr/hr/>

Niederlande

Allgemeine Zuständigkeit

- Huis voor Klokkenluiders
(Whistleblowers Authority)
<https://www.huisvoorklokkenluiders.nl/onderzoek-door-het-huis>

Kartell- und Verbraucherrecht

- Autoriteit Consument & Markt
(Authority for Consumers and Markets)
<https://www.acm.nl/nl/uw-tip-melding-doorgeven-aan-de-acm#waar-u-kunt-melden-bij-de-acm>

Finanzwesen

- Autoriteit Financiële Markten
(Authority for the Financial Markets)
(<https://www.afm.nl/nl-nl/sector/themas/melden-misstanden-en-incidenten>)
- De Nederlandsche Bank N.V.
(The Netherlandish Bank)
(<https://www.dnb.nl/contact/bezwaar-klacht-of-misstand-melden/melden-misstanden-financiele-instellingen/>)

Datenschutzverletzung

- Autoriteit Persoonsgegevens
(Data Protection Authority)
(<https://www.autoriteitpersoonsgegevens.nl/datalek-melden>)

Gesundheitswesen und Jugendfürsorge

- Inspectie Gezondheidszorg en Jeugd
(Health and Youth Care Inspectorate)
(<https://www.igj.nl/onderwerpen/melden-over-uw-werkgever-klokkenluidersregeling>)
- Nederlandse Zorgautoriteit
(Healthcare Authority)
(<https://www.nza.nl/contact/meldpunt>)

Strahlenschutz und nukleare Sicherheit

- Autoriteit Nucleaire Veiligheid en Stralingsbescherming
(Authority for Nuclear Safety and Radiation Protection)
(<https://www.autoriteitnvs.nl/onderwerpen/overtreding-misstand-melden>)

Umwelt und Verkehr

- Inspectie Leefomgeving en Transport
(Environment and Transport Inspectorate)
(<https://www.ilent.nl/meldformulieren-inspectie-leefomgeving-en-transport>)

Arbeitsverhältnisse

- Nederlandse Arbeidsinspectie
(Netherlands Labour Authority)
(<https://www.nlarbeidsinspectie.nl/onderwerpen/melden>)

Lebensmittel und Verbraucher

- Nederlandse Voedsel- en Warenautoriteit
(Netherlands Food and Consumer Product Safety Authority)
(<https://www.nvwa.nl/onderwerpen/melding-doen>)

Polen

- Rzecznik Praw Obywatelskich
(Ombudsman)
(<https://bip.brpo.gov.pl/>)

Rumänien

- Agenția Națională de Integritate (ANI)
(Nationale Integritätsagentur)
(www.integritate.eu)

Spanien

- Autoridad Independiente de Protección al Informante
(Unabhängige Whistleblower Schutzbehörde)
(<https://canaldedenuncia.org/autoridad-independiente-proteccion-informante>)

Schweden

- Arbetsmiljöverket
(Agentur für Arbeitsumwelt)
(<https://www.av.se/en/about-us/>)

Slowenien

Finanzwesen

- Agencija za trg vrednostnih papirjev
(Wertpapiermarktagentur)
(<https://www.a-tvp.si/>)
- Agencija za javni nadzor nad revidiranjem
(Finanzaufsichtsbehörde)
(<https://www.anr.si/>)
- Banka Slovenije
(Bank von Slowenien)
(<https://www.bsi.si/>)
- Državna revizijska komisija za revizijo postopkov oddaje javnih naročil
(Nationale Rechnungsprüfungskommission für die Prüfung von Vergabeverfahren)
(<https://www.dkom.si/>)
- Finančna uprava Republike Slovenije
(Finanzverwaltung der Republik Slowenien)
(<https://www.fu.gov.si/>)
- Urad Republike Slovenije za preprečevanje pranja denarja
(Amt der Republik Slowenien für die Geldwäscheprävention)
(<https://www.gov.si/drzavni-organi/organi-v-sestavi/urad-za-preprecevanje-pranja-denarja/>)
- Komisija za preprečevanje korupcije
(Kommission zur Korruptionsprävention)
(<https://www.kpk-rs.si/>)

Strahlenschutz und nukleare Sicherheit

- Inšpekcija za sevalno in jedrsko varnost
(Inspektion der Strahlung und nuklearen Sicherheit)
(<https://www.gov.si/drzavni-organi/organi-v-sestavi/uprava-za-jedrsko-varnost/o-upravi/in-spekcija-za-sevalno-in-jedrsko-varnost/>)
- Inšpekcija za varstvo pred sevanji
(Strahlenschutzinspektion)
(<https://www.gov.si/drzavni-organi/organi-v-sestavi/uprava-za-varstvo-pred-sevanji/o-up-ravi/in-spekcija-za-varstvo-pred-sevanji/>)

Gesundheitswesen

- Inšpekcija za varno hrano, veterinarstvo in varstvo rastlin
(Lebensmittelsicherheitskontrolle, Veterinär- und Pflanzenschutz)

[\(https://www.gov.si/drzavni-organi/organi-v-sestavi/uprava-za-varno-hrano-veterinarstvo-in-varstvo-rastlin/o-upravi/inspekcija-za-varno-hrano-veterinarstvo-in-varstvo-rastlin/\)](https://www.gov.si/drzavni-organi/organi-v-sestavi/uprava-za-varno-hrano-veterinarstvo-in-varstvo-rastlin/o-upravi/inspekcija-za-varno-hrano-veterinarstvo-in-varstvo-rastlin/)

- Zdravstveni inšpektorat Republike Slovenije
(Gesundheitsinspektion der Republik Slowenien)
(<https://www.gov.si/drzavni-organi/organi-v-sestavi/zdravstveni-inspektorat/>)
- Javna agencija Republike Slovenije za zdravila in medicinske pripomočke (JAZMP)
(Öffentliche Stelle der Republik Slowenien für Arzneimittel und Medizinprodukte)
(<https://www.jazmp.si/>)

Umweltschutz

- Inšpektorat Republike Slovenije za okolje in prostor
(Inspektion der Republik Slowenien für Umwelt und Raumordnung)
(<https://www.gov.si/drzavni-organi/organi-v-sestavi/inspektorat-za-naravne-vire-in-prostor/>)

Verkehrssicherheit

- Javna agencija Republike Slovenije za varnost prometa
(Öffentliche Stelle der Republik Slowenien für Verkehrssicherheit)
(<https://www.avp-rs.si/>)

Datenschutz

- Informacijski pooblaščenec
(Informationsbeauftragter)
(<https://www.ip-rs.si/>)
- Inšpekcija za informacijsko varnost
(Informationssicherheitsbehörde)
(<https://e-uprava.gov.si/podrocja/drzava-druzba/inspekcijski-postopki/prijava-informacijska-varnost.html>)

Beschäftigung

- Inšpektorat Republike Slovenije za delo
(Arbeitsinspektion der Republik Slowenien)
(<https://www.gov.si/drzavni-organi/organi-v-sestavi/inspektorat-za-delo/>)

Kartellrecht

- Javna agencija Republike Slovenije za varstvo konkurence
(Öffentliche Stelle der Republik Slowenien zum Wettbewerbsschutz)
(<http://www.varstvo-konkurence.si/>)
- Organi nadzora v skladu s predpisi, ki urejajo porabo sredstev evropske kohezijske politike v Republiki Sloveniji
(Kontrollbehörden gemäß den Vorschriften für die Verwendung der Mittel der europäischen Kohäsionspolitik in der Republik Slowenien)
(<https://www.gov.si teme/zascita-prijaviteljev/#e196112>)

Aufsichtsbehörden

- Agencija za zavarovalni nadzor (AZN)
(Versicherungsaufsichtsbehörde)
(<https://www.a-zn.si/>)
- Tržni inšpektorat Republike Slovenije
(Marktaufsicht der Republik Slowenien)
(<https://www.gov.si/drzavni-organi/organi-v-sestavi/trzni-inspektorat/>)

- Inšpektorat za javni sektor
(Aufsichtsbehörde des öffentlichen Sektors)
(<https://www.gov.si/drzavni-organi/organi-v-sestavi/inspektorat-za-javni-sektor/>)

Telekommunikation

- Agencija za komunikacijska omrežja in storitve Republike Slovenije (AKOS)
(Agentur für Kommunikationsnetze und -dienste der Republik Slowenien)
(<https://www.akos-rs.si/>)

Staatsholding

- Slovenski državni holding (SDH)
(Slowenische Staatsholding)
(<https://www.sdh.si/>)

Tschechien

- Czech Ministry of Justice
(Tschechisches Justizministerium)
(<https://www.mvcr.cz/mvcren/article/ministries-and-governmental-offices-ministries-and-governmental-offices.aspx>)

Ungarn

- Generaldirektion Europäische Beihilfeprüfung
(Directorate General for Audit of European Funds)
([EUTAF – Európai Támogatásokat Auditáló Főigazgatóság](#))
- Ungarische Wettbewerbsbehörde
(Hungarian Competition Authority)
([Tartalmak - GVH](#))
- Ungarisches Amt für öffentliches Auftragswesen
(Public Procurement Authority of Hungary)
([Nyitólap - Főportál \(kozbeszerzes.hu\)](#))
- Ungarische Behörde für die Regelung von Energie und öffentlichen Versorgungsbetrieben
(Hungarian Energy and Public Utility Regulatory Office)
([Magyar Energetikai és Közmű-szabályozási Hivatal \(mekh.hu\)](#))
- Zentralbank von Ungarn
(Central Bank of Hungary)
([Főoldal \(mnb.hu\)](#))
- Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit
(National Authority for Data Protection and Freedom of Information)
([A Hatóságról - Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság \(naih.hu\)](#))
- Nationale Behörde für Medien und Informationskommunikation
(National Media and Infocommunications Authority)
([NMHH – hivatalos honlap • Nemzeti Média- és Hírközlési Hatóság](#))
- Ungarische Atomenergiebehörde
(Hungarian Atomic Energy Authority)
([Országos Atomenergia Hivatal \(gov.hu\)](#))
- Aufsichtsbehörde für regulatorische Fragen
(Supervisory Authority for Regulatory Affairs)

[\(Szabályozott Tevékenységek Felügyeleti Hatósága – Szabályozott Tevékenységek Felügyeleti Hatósága \(sztfh.hu\)\)](#)